



Evangelisch.
Frei. Kirche.

**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schwelm**

Oktober 2026

Gemeindebrief



Kontakt

PASTOR

Dr. Klaus Bensel

Tel. 02336/4729774 mobil: 01771635301

E-Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

GEMEINDELEITUNG

Heike Dürholt (Gemeindeleiterin)

Tel. 02336/15310

E-Mail: duerholt@efg-schwelm.de

Ingola Plettenberg (stellv. Gemeindeleiterin)

Tel. 02333/70341

E-Mail: plettenberg@efg-schwelm.de

Andrea Kallweit-Bensel

Tel. 02336/4729774 mobil: 01602706542

E-Mail: kallweit-bensel@efg-schwelm.de

GEMEINDEDIAKONIN

Monika Eckhoff

Tel: 01636342389

E-Mail: monika.eckhoff@gmail.com

BANKVERBINDUNG

Ev.-Frk. Gem. Schwelm

IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06

BIC: GENO DE51 BH2

Bank: FREIKIRCHEN.BANK

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm,
Westfalendamm 27, 58332 Schwelm

www.efg-schwelm.de

www.facebook.com/EFG.Schwelm

Tel. 02336-13028

Redaktion: Dr. Klaus Bensel (v.i.S.d.P.),
Römerstr. 11, 58332 Schwelm

Fotos: S. 1+6: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei; S. 3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei; S. 5: www.pixabay.com; S. 5-6: KI generiert Adobe Firefly; S. 7: Forum Wiedenest; Map of nepal and sikkim.png - Yaman Rai. wikipedia, 4.0 license; S. 8: U. Wiedersprecher; S. 10: Haus Friede; R.+ D. Dadder; S. 12: Communi.de

Bibelübersetzung: Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Gottesdienste und Veranstaltungen

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten sonntags um 10:30 Uhr ein.

Wem es nicht möglich ist, den Gottesdienst vor Ort mitzuerleben, der kann auch auf Youtube über den zugesandten Link oder auf der Gemeindehomepage (www.efg-schwelm.de) oder auf der Gemeinde-App (<https://efgschwelm.communiapp.de/>) den Gottesdienst ansehen.

In der Gemeinde gibt es mehrere Hauskreise und Kleingruppen. Wer daran Interesse hat, kann sich an Pastor Bensel wenden.

Jeden Dienstagabend trifft sich der Gospelchor Shouts of Joy.

Angebote für Spiel und Sport (Tischtennis, Billard, Kicker) gibt es donnerstags und samstags.

Für Geflüchtete und Migranten bieten wir mittwochs und donnerstags Deutschkurse auf den Sprachniveaus A1, A2 und B1 an.

Wir laden auch herzlich zum Friedensgebet ein, das jeden Samstag um 11:55 Uhr auf dem Bürgerplatz in Schwelm stattfindet.

Andacht zum Monatsspruch - Galater 5,1

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht
wieder das Joch der
Knechtschaft
auflegen!**

Galater 5,1



Vor einiger Zeit lief im Fernsehen der Werbespot einer Telefongesellschaft:

Eine belebte Straße wird gezeigt. Ein Mann schaut auf sein Smartphone. Von vorne kommt ihm eine Frau entgegen, die plötzlich gegen eine durchsichtige Mauer stößt und dabei ein Saftglas in ihrer Hand verschüttet. Etwas später ruft ein Mann ein Taxi und läuft gegen eine unsichtbare Wand. Das geht noch zwei, drei Mal in ähnlichen Situationen so weiter. Immer stößt jemand gegen eine unsichtbare Barriere. Dann schwenkt die Kamera auf das Smartphone, auf dem rot angezeigt wird, dass das Datenvolumen verbraucht ist. Nun wird auf den super günstigen Tarif einer Telefongesellschaft hingewiesen. Plötzlich zerspringen in der Werbung alle unsichtbaren Wände und eine Stimme ertönt: „Freiheit ist, wenn dich nichts mehr aufhält“.

Freiheit - auch die Bibel redet viel von Freiheit und meint damit natürlich viel mehr als das angeblich unbegrenzte Datenvolumen, das die Werbung einer Telefongesellschaft verspricht.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“, schreibt der

Apostel Paulus an die christlichen Gemeinden in Galatien (heutige Türkei). Damit kommen zwei wesentliche Aspekte der christlichen Freiheit zum Ausdruck. Zum einen spricht er von der großartigen Freiheit, die Gott allen schenkt, die Jesus als Erlöser in ihr Herz aufnehmen. Jesus, der Sohn Gottes, sagt: „Wen der Sohn frei macht, der ist wirklich frei.“ (Joh 8,36). Gott gibt uns unsere Würde zurück. Wir dürfen frei sein von den Zwängen und den angstvollen Sorgen. Frei von den Forderungen und Erwartungen anderer. Wir dürfen frei sein von der Schuld, die unser Gewissen belastet und Beziehungen zerstört.

Andacht zum Monatsspruch - Galater 5,1

Frei von Bitterkeit und Resignation.

Freiheit ist uns geschenkt aus Gnade durch den Glauben an Jesus Christus. Gott zu vertrauen reicht aus. Sich Jesus anzuvertrauen ist die Grundlage für die Freiheit. Wir brauchen nicht und können auch gar nichts zur Erlösung beitragen, weder mit frommen Leistungen noch mit guten Taten. Freiheit ist ein Geschenk.

Zum andern ist die Freiheit aber auch bedroht: „Steht fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ Es gilt diese innere Freiheit zu bewahren. Die Christen in Galatien warnt Paulus davor, dass sie sich wieder abhängig machen, zum Beispiel von Gesetzen, die aus ihrer Tradition kommen, deren Einhaltung andere von ihnen erwarten und auferlegen. Konkret ging es um viele alttestamentliche Vorschriften und ihre damalige jüdische Auslegung (Speisevorschriften, Festtagsbräuche, Zeremonien). Paulus sagt, dass diese für Christen nicht mehr relevant sind, denn ihr ursprünglicher und eigentlicher Sinn ist dadurch erfüllt, dass Jesus am Kreuz für unsere Sünden starb. Die Vorschriften mochten vorübergehend von Bedeutung gewesen sein, um den Menschen den Unterschied zwischen rein und unrein, zwischen heilig und profan und letztlich zwischen dem vollkommenen Gott und dem sündhaften Menschen aufzuzeigen. Doch Jesus hat die trennende Barriere beseitigt, indem er die Schuld auf sich genommen hat.

Es gibt nichts Größeres und Erfüllenderes, als Jesus zu kennen und mit ihm zu leben.

Diese Freiheit gilt es zu bewahren. Es stellt sich nicht nur die Frage, wovon wir befreit sind, sondern auch wozu wir befreit sind. Der Glaube an Jesus führt uns in eine neue Verantwortung. Die Freiheit im Glauben schließt auch mit ein, dass wir uns für die Freiheit anderer einsetzen.

Was sind die Maßstäbe für verantwortliches, freiheitliches Handeln? Gibt es nun etwa keine Gebote mehr? Doch, aber im Lichte des Evangeliums verstanden. Jesus und sein Handeln sind der Maßstab. Es gilt, nicht nur auf sich selbst zu achten sondern auch auf das, was dem Andern dient (Philipper 2,4). Paulus drückt dies im Galaterbrief so aus: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal 6,2)

Das Gesetz Christi ist die Liebe, die Gott uns schenkt und die wir an andere weitergeben dürfen. So wollen wir anderen mit Respekt und Achtung begegnen, Toleranz wahren und auf die Rücksicht nehmen, die Hilfe brauchen. Darauf ruht ein großer Segen.

Der frühere Bundespräsident und ehemalige Pfarrer Joachim Gauck hatte ein Buch über Freiheit geschrieben. Er sagt: „Wer Ja sagt zu seiner Freiheit, wer sie nicht nur will, sondern lebt, dem fließen Kräfte zu, die ihn und diese Welt verändern.“

Krankenhaus- und Altenheimseelsorge

Als Gemeinde beteiligen wir uns an den Gottesdiensten in den Seniorenresidenzen Augustastraße und Ochsenkamp (freitags 14:30 und 15:30 Uhr), von uns gestaltet am 23.10.; 27.11.2026. Ulrike Hüsken ist die Ansprechpartnerin. Die ökumenische Sternenkinder-Trauerfeier, die am 06.10. um 14 Uhr auf dem Schwelmer Friedhof stattfindet, wird von uns mitgestaltet. Die Gottesdienste im Helios-Klinikum finden nicht mehr statt wegen fehlender Kapazitäten der Kirchen und wegen des geringen Interesses im Krankenhaus.

Gratulation zur Silberhochzeit

Simone und Andreas Bastian haben am 13. Oktober Silberhochzeit. Wir gaulieren ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Glück, Freude und Segen Gottes. Möge eure Liebe auch in den kommenden Jahren so strahlen wie Silber.

Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir allen, die im Oktober Geburtstag haben.

Wir wünschen Euch Gesundheit, viele schöne und glückliche Erfahrungen, Freude, Kraft und Gottes reichen Segen.

Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns einen ewigen Trost gegeben hat und eine gute Hoffnung durch Gnade, der tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Werk und Wort. 2.Thess. 2, 16-17



Erntedankfest

Am 4. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr. Es wird wieder eine schöne Dekoration und einen Erntedanktisch geben.

Wir werden dabei ein Erntedankopfer zusammenlegen.

Zum einen soll der Tafelladen Schwelm mit Lebensmittelspenden unterstützt werden. Der Einkaufswagen wird bereitstehen, in den man haltbare Lebensmittel hineinlegen kann.



Zum anderen wollen wir für die von der schweren Sturzflut in Nepal betroffenen Menschen sammeln.

Am 26. August 2026 kam es durch einen Gletscherkollaps an der Grenze von Nepal zu Tibet zu einer Sturzflut mit riesiger Flutwelle, die verheerende Schäden angerichtet hat. In Nepal kamen mehr als 1400 Menschen ums Leben, weitere 5000 werden noch vermisst, wobei deren Überlebenschancen sehr gering sind. Besonders schwer getroffen ist die Infrastruktur im Norden Nepals: Häuser, Straßen, Brücken und Wasserkraftwerke wurden zerstört,



was sowohl die Rettungsarbeiten als auch die Versorgung abgelegener Regionen erschwert. Viele haben Familienangehörige und Freunde sowie all ihr Hab und Gut verloren.

Auch unsere Glaubensgeschwister vor Ort leiden sehr unter der Situation, zwei Gemeinden wurden komplett zerstört und weitere beschädigt. Mehr als 150 Gläubige sind ums Leben gekommen oder werden noch vermisst. Christen haben ohnehin keinen leichten Stand in dem hinduistischen Land. Sie dürfen sich zwar versammeln, aber sie dürfen nicht evangelisieren.



Christen in Nepal werden oft bedrückt, benachteiligt, drangsaliert, manchmal bedroht und Pastoren eingesperrt. Dennoch sind christliche Hilfsorganisationen oft die Ersten, die bei den vielen Naturkatastrophen helfen. Bringen nicht nur Hilfsgüter, sondern hören den Menschen zu. Sie sind ein Zeugnis für Gottes Liebe ganz praktisch und schenken Hoffnung.

Das Forum Wiedenest leistet seit vielen Jahren Missionsarbeit und Hilfsdienste in Nepal. Bereits 1957 sandte Wiedenest die ersten Missionare nach Nepal. Seitdem waren insgesamt über 60 Wiedenester Missionare in Nepal tätig. Über die vielen Jahre sind Beziehungen gewachsen, Freundschaften entstanden und enge Partnerschaften aufgebaut worden. Mit unseren Partnerorganisation vor Ort arbeiten wir bereits seit vielen Jahren zusammen. In Abstimmung mit lokalen Kirchen und deren Netzwerken sowie lokalen Behörden arbeiten sie an gemeinsamen Hilfsaktionen und Verteilungen. Der momentane dringende Bedarf liegt vor allem bei sicheren Unterkünften, Lebens-



mitteln, Hygieneartikeln sowie Medikamenten und seelsorgerlicher Begleitung der Überlebenden.

Die Spende kann auch auf das Gemeindegeldkonto überwiesen werden:

Ev.-Frk. Gem. Schwelm

IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06

BIC: GENO DE51 BH2

Stichwort: Erntedankopfer

Die eingehenden Spenden werden an das Forum Wiedenest weitergeleitet und kommen direkt den Menschen in Nepal zugute.



Gospelchor

Der Gospelworkshop und der Gospelgottesdienst mit Njeri Weth am 19. und 20. September waren wieder ein echtes Highlight. Etwa 60 Sängerinnen und Sänger - etwa zur Hälfte von Shouts of Joy - nahmen am Workshop mit Njeri Weth teil und studierten neue Lieder ein und lernten viel über Gesangstechnik. Die diplomierte Opernsängerin (Robert-Schumann-Konservatorium in Düsseldorf) ist zertifizierte Master Trainerin des Estill Voice Training. Der Leitsatz dieser nach der amerikanischen Sängerin Jo Estill benannten Gesangstechnik lautet: „Jeder hat eine schöne Stimme. Man muss nur wissen, wie man sie benutzt!“ Njeri Weth knüpft in ihrer Gesangspädagogik daran an: Wie singt man laut ohne heiser zu werden, welche ideale Spannung bei der Atmung hilft bei der Intonation und fühlt sich gut an.

Am Sonntagabend im Gospelgottesdienst - auch GospelCelebration genannt - präsentierte der Workshopchor die einstudierten



Lieder. Zusätzlich präsentierte der von Uta Wiedersprecher geleitete Gospelchor SHOUTS OF JOY fünf Lieder aus seinem Repertoire. Die etwa 170 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Musikgottesdienst, der eine Stunde und 45 Minuten dauerte. Eine kurze Andacht von Klaus Bensel zum Lied „The Goodness of God“ gehörte dazu sowie ein Interview mit Njeri Weth, die aus ihren Leben und von ihrem Glauben erzählte. Während ihres Musikstudiums ist sie zum



persönlichen Glauben an Jesus Christus gekommen. Seitdem ist gerade die Gospelmusik für sie eine gute Möglichkeit, das Evangelium weiterzugeben.

Herzlich möchten wir allen danken, die zum Gelingen des Gospel-Wochenendes beigetragen haben, mit dem Küchendienst, der Dekoration, der Reinigung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Kassenverwaltung.

Der Gospelchor plant weitere Auftritte und Veranstaltungen:

So. 08.11. 18 Uhr Abendkirche Bochum, Trinitatis-Kirche

So. 20.12. It's Christmas Konzert (bei uns)

12.-14.02.2027 Chorfreizeit in Hagen

06.-07.03.2027 Gospelworkhop mit Darius Rossol

07.03.2027 GospelCelebration mit Darius Rossol (bei uns)

05.-09.05.2027 Auftritt beim Evangelischen Kirchentag in Düsseldorf

Spielecafé am 7. Oktober

Interkulturelles Café
Sprache & Spiel

Willkommen!
Schön,
dass du da bist!

Kommen. Reden. Spielen. Verbinden. ♥

Spiel und Spaß
für Kinder und
Erwachsene

Deutsch
in lockerer
Atmosphäre

Gebäck und
Getränke

Evangelisch-Freikirchl.
Gemeinde
Westfalendamm 27
Schwelm

Mittwoch
7. Oktober
16:00 – 17:30 Uhr

Gemeindefreizeit

Gemeindefreizeit 16.-18.10.2026

Haus Friede, Hattingen



mit Dobrinka & Ralf Dadder

Dobrinka Dadder ist Theatertherapeutin (DGfT reg.) und Pastorin (BEFG). Ralf Dadder ist Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wuppertal-Elberfeld (Rolandstraße).

Unsere Gemeindefreizeit bietet ein vielseitiges Programm für alle, für Jung und Alt. Wir erleben spannende Vorträge zum Thema: „Die Wüste lebt!“ und ein kreatives Bibiodrama, machen einen Ausflug mit Besichtigung der Henrichshütte bzw. der Hattinger Altstadt, haben viel Zeit zur Gemeinschaft, für gemeinsames Singen und Gottesdienst. Birgit und Ulrich Dörnen werden am Samstag Musik und Lobpreis gestalten.

Die Infoblätter mit dem detaillierten Programm und mit der Anmeldemöglichkeit für die Gemeindefreizeit liegen im Gemeindehaus aus. Wer es lieber digital mag, findet die Infos auch auf unserer Internetseite: www.efg-schwelm.de und auf der Gemeinde-App, einschließlich eines Links zur Online-Anmeldung:

<https://forms.gle/Rie9V6vJno1hHDxBa>

Von einer Stiftung haben wir eine Förderung erhalten, sodass auch diejenigen an der Gemeindefreizeit teilnehmen können, die Mühe mit dem Preis haben. Wir brauchen aber verbindliche Anmeldungen, auch von den Tagesgästen.

Gebet

- für die Gemeindeleitung und die Kassenverwaltung
- für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für verschiedene Bereiche der Gemeindearbeit
- für einen neuen geistlichen Aufbruch, dass das Licht der Liebe Gottes in uns leuchtet
- für missionarische Möglichkeiten
- für alle, die Verantwortung tragen in Gesellschaft, Politik, Bildungswesen, Medien und Gesundheitswesen
- für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und Lösungen für die aktuellen Probleme
- für die Kranken
- für Frieden in der Welt (Ukraine, Naher Osten ...)
- für die Mission (Andreas & Kerstin Freudenberg in der Steiermark; Olaf & Manuela Brellenthin in Thailand ...)

Infos aus der Gemeindeleitung

Wir bekamen die Anfrage eines Sprach- und Weiterbildungsinstituts, der Akzentschule aus Wuppertal, in unseren Gemeinderäumen einen Deutschkurs für Migranten und Geflüchtete anzubieten, da man einen Bedarf dafür in Schwelm festgestellt hat und sich unsere Räume dafür eignen. Es handelt sich dabei um einen Integrationskurs, den das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bzw. das Jobcenter bezahlt und bei dem Sprachzertifikate ausgestellt werden können.

Es gibt dazu noch keinen Beschluss, es laufen noch Gespräche. Wenn es dazu kommt, wie die Akzentschule vorschlägt, dass am 2. November ein solcher Kurs an fünf Vormittagen die Woche angeboten würde, dann erhält die Gemeinde dafür eine Miete. Diese Mieteinnahme käme unserem Gemeindehaushalt zugute. Ver-

mietet würde ein Teil der Räume im Untergeschoss, aber nur von Montag bis Freitag an den Vormittagen, sodass die Räume zu den anderen Zeiten der Gemeindearbeit vollumfänglich zur Verfügung stehen.

Die Deutschkurse, die wir mittwochs und donnerstags in Kooperation mit der Diakonie Mark-Ruhr anbieten, werden weitergeführt und sind durch diese Vermietung nicht betroffen, da sie parallel in dem größeren Raum im Untergeschoss stattfinden. Die diakonischen Deutschkurse haben ein anderes Konzept als die staatlich verordneten und geförderten Kurse.

Über die weitere Entwicklung halten wir die Gemeinde auf dem Laufenden.

Veranstaltungen Oktober 2026

So. 27.09.	10:30	Gemeinsamer Gottesdienst mit der CityChurch, mit Abendmahl
Di. 29.09.	19:30	Shouts of Joy
So. 04.10.	10:30	Gottesdienst zum Erntedankfest, „Die Speisung der Viertausend“, Markus 8,1-9; Predigt: Klaus Bensel
Di. 06.10.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
Di. 06.10.	19:30	Shouts of Joy
Mi. 07.10.	16:00	Spielecafé
So. 11.10.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl; zu Epheser 4,22-32; Predigt: Klaus Bensel
Di. 13.10.	19:30	Shouts of Joy
Mi. 14.10.	20:00	Erweiterte Gemeindeleitung
16.-18.10.		Gemeindefreizeit in Hattingen, Haus Friede kein Gottesdienst in Schwelm!
Di. 20.10.	18:00	Bibel- und Gebetsstunde
Mi. 21.10.	15:30	Seniorenachmittag: Lebensbild Paul Gerhardt (1607-1676)
So. 25.10.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt: Klaus Bensel
So. 01.11.	10:30	Gottesdienst; zu Römer 7,14-25a; Predigt: Wilfried Eckhoff

Deutschkurse (in Kooperation mit der Diakonie Mark-Ruhr):

A2.1-Kurs: mittwochs um 9.00 Uhr

A1.1-Kurs: mittwochs um 10.50 Uhr

B1.2-Kurs: donnerstags um 9.00 Uhr

In den Herbstferien (17.-31.10.) fallen die Chorproben von Shouts of Joy aus.
Infos, Termine und Gottesdienstvideos findet man auch auf der APP
der Gemeinde: www.efgschwelm.communiapp.de



Vorschau

So. 08.11.2026 Gottesdienst mit Jens-P. Bergmann (Chance e.V.)

Fr. 20.11.2026 Nacht der offenen Kirchen

So. 20.12.2026 abends: It's Christmas-Konzert von Shouts of Joy

10.-17.01.2027 Allianzgebetswoche

12.-14.02.2027 Freizeit vom Gospelchor Shouts of Joy in Hagen

06./07.03.2027 Gospelworkshop und Gospelgottesdienst mit Darius Rossol

24.-26.09.2027 Gemeindefreizeit in Weltersbach



FRIEDENSGEBET

JEDEN SAMSTAG 11:55 UHR BÜRGERPLATZ SCHWELM

10 MINUTEN STILLES GEBET